

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2025. Heidelberg Globale Aktien ESG

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Verwaltungsgesellschaft: Deka Investment GmbH

**Deka**  
Investments

 Sparkasse  
Heidelberg



# Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2025

## **Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Heidelberg Globale Aktien ESG für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten unterstützten während der Berichtsperiode die Finanzmärkte und gaben den Börsen spürbaren Auftrieb. Die europäische Wirtschaft zeigte im Jahr 2025, trotz schwieriger globaler Rahmenbedingungen wie Handelsspannungen mit den USA und einer schwachen Konjunktur in Deutschland, ein moderates Wachstum. Auch die US-Wirtschaft hat die Folgen des Handelskonflikts und der erratischen Zollpolitik relativ gut verkraftet, wobei die „America first“-Politik unter US-Präsident Donald Trump zeitweise sowohl die Marktstimmung als auch die globalen Konjunkturaussichten belastete. Geopolitische Aspekte, wie der Ukraine-Krieg und der Nahost-Konflikt, blieben hingegen ohne nachhaltigen Einfluss auf das Börsengeschehen.

Die führenden Notenbanken reagierten auf den nachlassenden Inflationsdruck mit einer expansiven Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz bis Juni auf 2,15 Prozent. Die US-Notenbank (Fed) reduzierte nach längerer Pause die Bandbreite der Fed Funds Rate bis Ende des Jahres auf 3,50 bis 3,75 Prozent. An den Rentenmärkten entwickelten sich die Renditen auf Jahressicht uneinheitlich. 10-jährige US-Treasuries verzeichneten, beeinflusst durch die unberechenbare US-Handels- und Zollpolitik, bis April zunächst deutliche Kursgewinne, bevor sich aufgrund von expansiven Signalen von Seiten der Fed einerseits sowie fiskalpolitischen Unsicherheiten andererseits, eine volatile Seitwärtsbewegung einstellte. Zum Stichtag rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei 4,1 Prozent. In der Eurozone stieg die Rendite vergleichbarer Staatsanleihen im Jahresverlauf an und lag Ende Dezember bei knapp 2,9 Prozent.

Unterstützt von der expansiven Geldpolitik der Zentralbanken und der Euphorie um das Thema Künstliche Intelligenz beendeten zahlreiche Aktienindizes, trotz einer Eintrübung des Marktumfelds aufgrund der Zollankündigungen des US-Präsidenten Anfang April, das Börsenjahr auf oder nahe ihrer Allzeithochs. Der Goldpreis profitierte von der gestiegenen Unsicherheit und überschritt zeitweise die Marke von 4.500 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt legte der Euro in der ersten Jahreshälfte deutlich zu, zeigte danach eine Stabilisierung und kostete Ende Dezember 1,17 US-Dollar. Der Rohölpreis fiel infolge wachsender Konjunktursorgen merklich und notierte zuletzt bei 62 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2025	7
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025	8
Anhang	15
Ökologische und/oder soziale Merkmale	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	37
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	39

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.01.2025 bis 31.12.2025 Heidelberg Globale Aktien ESG Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Heidelberg Globale Aktien ESG (bis zum 30. April 2025 lautete der Fondsname Heidelberg Nachhaltigkeit Globale Aktien) ist es, durch die Nutzung von Chancen und die Vermeidung von Risiken, die sich aus ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklungen ergeben, ein mittel- bis langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds breit gestreut und weltweit mindestens 61 Prozent des Fondsvermögens in Aktien an. Bei der Zusammenstellung des Portfolios ist ein attraktives Chance-/Risikoverhältnis wichtig, was vor allem durch die Auswahl von Aktien erreicht wird, die niedrige Kursschwankungen erwarten lassen. Die Maximierung der Rendite im Vergleich zum breiten Aktienmarkt steht nicht im Vordergrund. Die Anlageentscheidungen für die Aktienauswahl basieren auf finanzmathematischen Analysen, die wissenschaftlich fundiert sind.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Anlageentscheidungen für die Aktienauswahl basieren auf mathematischen Analysen, die auf wissenschaftlich anerkannten Portfolio Managementansätzen der modernen Kapitalmarkttheorie beruhen. In diesen Analysen werden alle Aktien des Anlageuniversums auf täglicher Basis anhand einer Vielzahl von Kriterien bewertet. Im Fokus stehen Kriterien zur Messung des Aktienrisikos – z.B. die historische Schwankungsbreite der Aktienkurse. Ergänzend fließen unter anderem Bewertungskennzahlen zur Bestimmung des fairen Wertes – z.B. Dividendenrendite, Gewinnrendite sowie die Finanzkraft der Unternehmen in die Analysen ein. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmensführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden die Emittenten nach Kriterien für Umwelt (z.B. Klimaschutz), soziale Verantwortung (z.B. Menschenrechte, Standards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Transparenz und Berichterstattung, Bestechung und Korruption) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Die Ausschlusskriterien orientieren sich beispielsweise an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen z.B. den Schutz der internationalen Menschenrechte achten und sicherstellen. Sie sollen unter anderem die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

## Wichtige Kennzahlen

### Heidelberg Globale Aktien ESG

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	2,9%	7,4%	7,8%
ISIN	DE000DK0V5R5		
* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			

## Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

### Heidelberg Globale Aktien ESG

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	4.816.932,43
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	1.055.939,47
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	3.027,17
sonstigen Wertpapieren	1,58
<b>Summe</b>	<b>5.875.900,65</b>

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-1.469.231,58
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	-130.627,57
Futures	-496.391,71
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-3.401,11
Devisenkassageschäften	-155.778,19
sonstigen Wertpapieren	0,00
<b>Summe</b>	<b>-2.255.430,16</b>

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

# Heidelberg Globale Aktien ESG

## Positive Wertentwicklung

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die Entwicklung an den globalen Aktienmärkten spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen und den globalen KI-Boom. Zwar sorgten Anfang April die teils drakonischen Zollankündigungen des US-Präsidenten vorübergehend für erhebliche Turbulenzen, mit einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen beruhigten sich die Märkte jedoch sukzessive, sodass eine deutliche Erholungsphase folgte.

Das Fondsmanagement hielt in der Berichtsperiode die Investitionsquote auf hohem Niveau. Ende Dezember lag der Aktienanteil bei 95,9 Prozent. Daneben befanden sich zudem Derivate (Optionen und Futures auf Aktienindizes) im Bestand, welche den wirtschaftlichen Investitionsgrad zuletzt um 3,3 Prozentpunkte erhöhten.

Zum Ende des Berichtsjahres waren 44,6 Prozent des Fondsvermögens in US-amerikanischen Aktien investiert. Dahinter folgten Kanada, die Schweiz, Japan und Deutschland als größte Länderengagements.

Auf Branchenebene bildete Ende Dezember der Bereich Versicherungen die größte Position, gefolgt von Industrie und Pharma. Auch der Bereich Telekommunikation wurde präferiert. Im Gegensatz dazu wählte das Fondsmanagement bei Aktien der Technologiebranche sowie bei Medien und Halbleiter eine relativ zurückhaltende Positionierung. Zu den favorisierten Werten gehörten unter anderem DNB Bank, Royal KPN und Snap-on. Die Technologieunternehmen Apple und Amazon wie auch der Halbleiterhersteller Nvidia waren hingegen weiterhin nicht im Portfolio vertreten.

Der Heidelberg Globale Aktien ESG verzeichnete im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs um 2,9 Prozent. Das Fondsvolumen belief sich zuletzt auf 124,7 Mio. Euro.

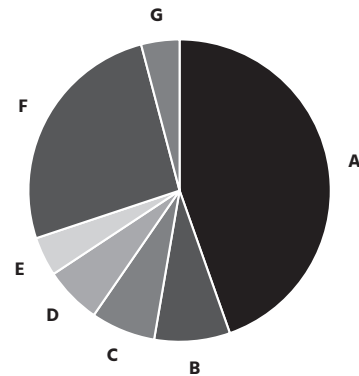
Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

## Fondsstruktur

### Heidelberg Globale Aktien ESG



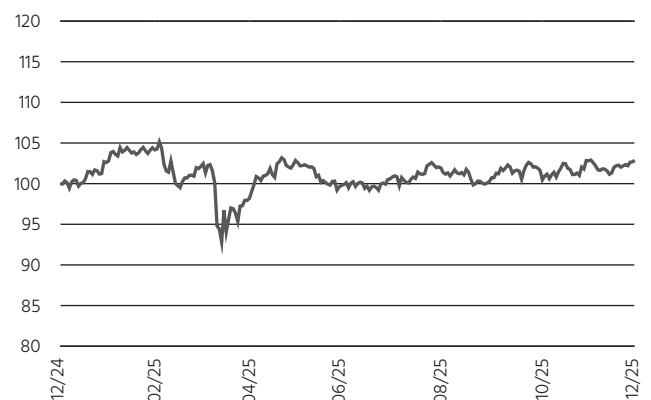
A	USA	44,6%
B	Kanada	8,1%
C	Schweiz	6,9%
D	Japan	6,1%
E	Deutschland	4,2%
F	Sonstige Länder	26,0%
G	Barreserve, Sonstiges	4,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum

### Heidelberg Globale Aktien ESG

Index: 31.12.2024 = 100



Heidelberg Globale Aktien ESG

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

# Heidelberg Globale Aktien ESG

## Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2025.

### Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>118.905.321,90</b>	<b>95,37</b>
Australien	2.385.150,75	1,91
Belgien	639.971,60	0,51
Bermuda	644.691,86	0,52
Dänemark	312.556,16	0,25
Deutschland	5.215.625,66	4,18
Finnland	2.249.237,91	1,80
Frankreich	1.445.479,25	1,15
Großbritannien	4.873.144,33	3,91
Irland	4.497.576,66	3,60
Israel	1.077.508,43	0,86
Italien	2.546.081,40	2,05
Japan	7.620.131,18	6,10
Kanada	10.027.017,56	8,03
Niederlande	2.845.871,90	2,30
Norwegen	3.284.027,66	2,64
Schweden	2.001.883,95	1,61
Schweiz	8.063.704,99	6,47
Singapur	1.027.892,66	0,83
Spanien	2.584.917,26	2,07
USA	55.562.850,73	44,58
<b>2. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>527.583,13</b>	<b>0,42</b>
Schweiz	527.583,13	0,42
<b>3. Derivate</b>	<b>36.268,00</b>	<b>0,03</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>4.925.598,06</b>	<b>3,96</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>454.493,60</b>	<b>0,36</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-181.157,95</b>	<b>-0,14</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>124.668.106,74</b>	<b>100,00</b>

### Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>118.905.321,90</b>	<b>95,37</b>
AUD	2.385.150,75	1,91
CAD	10.027.017,56	8,03
CHF	7.340.106,59	5,89
DKK	312.556,16	0,25
EUR	17.491.352,20	14,03
GBP	4.908.977,11	3,94
JPY	7.620.131,18	6,10
NOK	3.284.027,66	2,64
SEK	2.001.883,95	1,61
SGD	1.027.892,66	0,83
USD	62.506.226,08	50,14
<b>2. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>527.583,13</b>	<b>0,42</b>
CHF	527.583,13	0,42
<b>3. Derivate</b>	<b>36.268,00</b>	<b>0,03</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>4.925.598,06</b>	<b>3,96</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>454.493,60</b>	<b>0,36</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-181.157,95</b>	<b>-0,14</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>124.668.106,74</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# Heidelberg Globale Aktien ESG

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteil bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>119.432.905,03</b>	<b>95,79</b>
<b>Aktien</b>								<b>118.905.321,90</b>	<b>95,37</b>
<b>EUR</b>								<b>17.491.352,20</b>	<b>14,03</b>
ES0105046017	Aena SME S.A. Acciones Port.	STK		15.753	15.753	0	EUR 23,770	374.448,81	0,30
BE0974264930	AGEAS SA/NV Actions Nominatives	STK		10.684	10.684	0	EUR 59,900	639.971,60	0,51
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK		32.162	0	0	EUR 34,750	1.117.629,50	0,90
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		1.353	667	0	EUR 390,700	528.617,10	0,42
FR000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK		14.986	6.562	0	EUR 41,085	615.699,81	0,49
FR0006174348	Bureau Veritas SA Actions au Porteur	STK		14.909	8.274	0	EUR 27,080	403.735,72	0,32
FR000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK		5.546	10.890	5.344	EUR 76,820	426.043,72	0,34
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		28.394	0	12.137	EUR 27,740	787.649,56	0,63
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK		8.964	0	83.802	EUR 16,090	144.230,76	0,12
FI0009007884	Elisa Oyj Reg.Shares ClA	STK		11.289	0	0	EUR 37,560	424.014,84	0,34
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		125.307	125.307	0	EUR 8,822	1.105.458,35	0,89
DE000A0222Z5	freet AG Namens-Aktien	STK		22.091	0	4.613	EUR 29,400	649.475,40	0,52
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien	STK		8.351	0	0	EUR 57,400	479.347,40	0,38
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK		2.002	0	0	EUR 266,400	533.332,80	0,43
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA	STK		13.504	2.730	6.103	EUR 69,560	939.338,24	0,75
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		63.139	21.695	36.225	EUR 18,405	1.162.073,30	0,93
FI0009000202	Kesko Oyj Reg.Shares ClB	STK		15.557	15.557	0	EUR 19,160	298.072,12	0,24
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK		426.085	20.856	0	EUR 3,972	1.692.409,62	1,37
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.	STK		2.052	218	340	EUR 562,200	1.153.634,40	0,93
FI4000297767	Nordea Bank Abp Reg.Shares	STK		29.040	29.040	0	EUR 16,050	466.092,00	0,37
IT0003828271	Recordati Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom.	STK		5.867	0	3.659	EUR 48,420	284.080,14	0,23
ES0173093024	Redeia Corporacion S.A. Acciones Port.	STK		69.201	0	0	EUR 15,150	1.048.395,15	0,84
FI4000552500	Sampo OYJ Reg.Shares ClA	STK		102.766	94.417	0	EUR 10,325	1.061.058,95	0,85
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom.	STK		128.163	49.722	0	EUR 9,024	1.156.542,91	0,93
<b>AUD</b>								<b>2.385.150,75</b>	<b>1,91</b>
AU000000BXB1	Brambles Ltd. Reg.Shares	STK		50.017	0	0	AUD 23,060	657.259,61	0,53
AU00000030678	Coles Group Ltd. Reg.Shares	STK		52.386	0	0	AUD 21,460	640.626,58	0,51
AU000000MPL3	Medibank Private Ltd. Reg.Shares	STK		291.235	0	0	AUD 4,810	798.267,86	0,64
AU000000TSL2	Telstra Group Ltd. Reg.Shares	STK		104.351	0	0	AUD 4,860	288.996,70	0,23
<b>CAD</b>								<b>10.027.017,56</b>	<b>8,03</b>
CA12532H1047	CGI Inc. Reg.Shs ClA (Sub.Vtg)	STK		10.500	0	0	CAD 128,540	838.171,59	0,67
CA9611485090	George Weston Ltd. Reg.Shares	STK		6.000	4.000	0	CAD 94,290	351.335,66	0,28
CA3759161035	Gildan Activewear Inc. Reg.Shares (Sub.Vtg)	STK		5.883	5.883	0	CAD 85,830	313.576,35	0,25
CA4488112083	Hydro One Ltd. Reg.Shares	STK		30.000	0	0	CAD 54,170	1.009.219,04	0,81
CA45823T1066	Intact Financial Corp. Reg.Shares	STK		7.139	2.139	0	CAD 285,100	1.263.979,25	1,01
CA5394811015	Loblaw Companies Ltd. Reg.Shares	STK		32.772	24.579	1.662	CAD 61,910	1.259.995,79	1,01
CA56501R1064	Manulife Financial Corp. Reg.Shares	STK		11.900	0	0	CAD 50,230	371.206,42	0,30
CA59162N1096	Metro Inc. Reg.Shares	STK		18.000	0	0	CAD 98,580	1.101.962,11	0,88
CA6330671034	National Bank of Canada Reg.Shares	STK		6.000	175,220	0	CAD 175,220	652.890,38	0,52
CA7800871021	Royal Bank of Canada Reg.Shares	STK		8.200	0	0	CAD 235,180	1.197.621,49	0,96
CA85472N1096	Stantec Inc. Reg.Shares	STK		3.149	0	0	CAD 131,630	257.414,43	0,21
CA8667961053	Sun Life Financial Inc. Reg.Shares	STK		11.900	0	0	CAD 86,000	635.551,51	0,51
CA8911605092	The Toronto-Dominion Bank Reg.Shares	STK		3.000	0	0	CAD 129,590	241.433,81	0,19
CA8911021050	Toromont Industries Ltd. Reg.Shares	STK		5.100	0	0	CAD 168,180	532.659,73	0,43
<b>CHF</b>								<b>7.340.106,59</b>	<b>5,89</b>
CH0360674466	Galenica AG Namens-Aktien	STK		12.869	1.283	0	CHF 97,650	1.352.379,25	1,08
CH0030170408	Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.)	STK		267	267	0	CHF 616,600	177.172,47	0,14
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK		14.630	2.605	5.472	CHF 109,800	1.728.733,78	1,40
CH0018294154	PSP Swiss Property AG Namens-Aktien	STK		4.729	0	0	CHF 143,400	729.793,38	0,59
CH0239229302	SFS Group AG Nam.-Aktien	STK		1.535	0	0	CHF 108,800	179.729,24	0,14
CH1256740924	SGS S.A. Namen-Aktien	STK		2.291	0	0	CHF 90,580	223.325,78	0,18
CH0008038389	Swiss Prime Site AG Namens-Aktien	STK		5.794	2.732	0	CHF 122,600	764.452,34	0,61
CH0008742519	Swisscom AG Namens-Aktien	STK		1.820	0	0	CHF 575,000	1.126.213,38	0,90
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien	STK		1.639	0	0	CHF 600,000	1.058.306,97	0,85
<b>DKK</b>								<b>312.556,16</b>	<b>0,25</b>
DK0063855168	Rockwool A/S Navne-Aktier B	STK		6.088	6.088	0	DKK 223,600	182.239,82	0,15
DK0060636678	Tryg AS Navne-Aktier	STK		5.864	0	0	DKK 166,000	130.316,34	0,10
<b>GBP</b>								<b>4.908.977,11</b>	<b>3,94</b>
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK		18.216	0	4.225	GBP 32,430	678.144,09	0,54
GB00BPQY8M80	Aviva PLC Reg.Shares	STK		86.449	39.724	0	GBP 6,844	679.191,11	0,54
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares	STK		24.053	0	0	GBP 23,550	650.252,72	0,52
GB00BN7SWP63	GSK PLC Reg.Shares	STK		14.629	0	28.201	GBP 18,300	307.317,82	0,25
NL0015002MS2	Magnum Ice Cream Co.N.V. Aandelen op naam	STK		2.689	2.689	0	GBP 11,610	35.832,78	0,03
GB0006776081	Pearson PLC Reg.Shares	STK		50.263	0	0	GBP 10,505	606.130,98	0,49
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK		5.993	4.868	27.543	GBP 30,280	208.315,78	0,17
GB00B1WY2338	Smiths Group PLC Reg.Shares	STK		28.849	0	0	GBP 23,680	784.213,79	0,63
GB0007908733	SSE PLC Shares	STK		11.768	0	0	GBP 21,790	294.362,11	0,24
GB00BVZK7T90	Unilever PLC Reg.Shares	STK		11.949	11.949	0	GBP 48,495	665.215,93	0,53
<b>JPY</b>								<b>7.620.131,18</b>	<b>6,10</b>
JP3566800003	Central Japan Railway Co. Reg.Shares	STK		18.647	18.647	0	JPY 4.337,000	440.551,50	0,35
JP3505000004	Daiwa House Industry Co. Ltd. Reg.Shares	STK		45.763	35.914	0	JPY 5.198,000	1.295.833,06	1,04
JP3360800001	Hulic Co. Ltd. Reg.Shares	STK		109.493	109.493	0	JPY 1.714,500	1.022.638,50	0,82
JP3496400007	KDDI Corp. Reg.Shares	STK		71.248	48.548	0	JPY 2.708,500	1.051.234,99	0,84
JP3735400008	NTT Inc. Reg.Shares	STK		421.659	421.659	0	JPY 157,700	362.235,79	0,29

# Heidelberg Globale Aktien ESG

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
JP3421800008	Secom Co. Ltd. Reg.Shares		STK	26.354	26.354	0	JPY 5.573,000	800.080,85	0,64
JP3347200002	Shionogi & Co. Ltd. Reg.Shares		STK	75.688	31.888	0	JPY 2.841,000	1.171.376,63	0,94
JP3732000009	SoftBank Corp. Reg.Shares		STK	833.000	0	0	JPY 214,800	974.714,82	0,78
JP3104890003	TIS Inc. Reg.Shares		STK	8.436	8.436	0	JPY 5.257,000	241.586,60	0,19
JP3659000008	West Japan Railway Co. Reg.Shares		STK	15.261	15.261	0	JPY 3.126,000	259.878,44	0,21
<b>NOK</b>								<b>3.284.027,66</b>	<b>2,64</b>
NO0010161896	DNB Bank ASA Navne-Aksjer		STK	63.099	14.215	6.627	NOK 281,800	1505.530,87	1,21
NO0010582521	Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer		STK	38.324	0	0	NOK 300,600	975.407,31	0,78
NO0003733800	Orkla ASA Navne-Aksjer		STK	38.860	0	0	NOK 112,800	371.140,28	0,30
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer		STK	34.847	18.725	0	NOK 146,400	431.949,20	0,35
<b>SEK</b>								<b>2.001.883,95</b>	<b>1,61</b>
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B		STK	37.802	9.016	0	SEK 263,800	922.737,97	0,74
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A		STK	59.934	0	0	SEK 133,850	742.301,71	0,60
SE0000667925	Telia Company AB Namn-Aktier		STK	92.441	92.441	0	SEK 39,380	336.844,27	0,27
<b>SGD</b>								<b>1.027.892,66</b>	<b>0,83</b>
SG1L01001701	DBS Group Holdings Ltd. Reg.Shares		STK	21.560	0	0	SGD 56,500	806.101,31	0,65
SG1J26887955	Singapore Exchange Ltd. Reg.Shares		STK	19.600	0	0	SGD 17,100	221.791,35	0,18
<b>USD</b>								<b>62.506.226,08</b>	<b>50,14</b>
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares		STK	10.210	6.808	0	USD 124,570	1.080.778,13	0,87
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares		STK	3.569	0	0	USD 230,840	700.091,74	0,56
US00508Y1029	Acuity Inc. Reg.Shares		STK	1.118	1.118	0	USD 369,080	350.638,55	0,28
US00090Q1031	ADT Inc. Reg.Shares		STK	178.063	178.063	0	USD 8,080	1.222.594,36	0,98
US0010551028	AFLAC Inc. Reg.Shares		STK	14.558	7.879	0	USD 109,960	1.360.297,14	1,09
IE00BFRT3W74	Allegion PLC Reg.Shares		STK	9.091	5.937	1.099	USD 161,350	1.246.458,91	1,00
US0311001004	AMETEK Inc. Reg.Shares		STK	1.866	0	0	USD 208,690	330.910,55	0,27
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares		STK	2.598	0	827	USD 329,630	727.718,17	0,58
IE00BLPIHW54	AON PLC Reg.Shares A		STK	2.017	0	0	USD 356,730	611.424,55	0,49
US03820C1053	Applied Industrial Techs Inc. Reg.Shares		STK	2.864	1.546	0	USD 263,400	641.041,47	0,51
US00206R1023	AT & T Inc. Reg.Shares		STK	23.892	23.892	0	USD 24,770	502.893,30	0,40
US0530151036	Automatic Data Processing Inc. Reg.Shares		STK	4.158	1.039	0	USD 259,610	917.282,78	0,74
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares		STK	67	67	0	USD 5.441,330	309.797,00	0,25
US10316T1043	BOX Inc. Reg.Shares A		STK	19.992	19.992	0	USD 30,630	520.356,02	0,42
US1046741062	Brady Corp. Reg.N.Vot.Shs ClA		STK	14.147	0	0	USD 80,260	964.852,33	0,77
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares		STK	7.207	0	0	USD 54,110	331.382,37	0,27
US11133T1034	Broadridge Financial Solutions Reg.Shares		STK	1.540	1.540	0	USD 227,380	297.557,10	0,24
US14149Y1082	Cardinal Health Inc. Reg.Shares		STK	5.012	1.796	1.309	USD 207,380	883.232,97	0,71
US12503M1080	Cboe Global Markets Inc. Reg.Shares		STK	4.325	0	1.285	USD 255,600	939.386,47	0,75
US03073E1055	Cencora Inc. Reg.Shares		STK	3.380	0	713	USD 340,250	977.264,62	0,78
IL0010824113	Check Point Software Techs Ltd Reg.Shares		STK	6.724	0	750	USD 188,580	1.077.508,43	0,86
US16359R1032	Chemed Corp. Reg.Shares		STK	744	0	1.132	USD 434,430	274.656,63	0,22
CH0044328745	Chubb Ltd. Reg.Shares		STK	2.708	0	0	USD 314,450	723.598,40	0,58
US1720621010	Cincinnati Financial Corp. Reg.Shares		STK	2.196	0	0	USD 164,990	307.884,13	0,25
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares		STK	22.241	0	0	USD 77,790	1.470.196,63	1,18
US1924461023	Cognizant Technology Sol.Corp. Reg.Shs ClA		STK	15.340	3.862	0	USD 85,000	1.108.004,76	0,89
US1941621039	Colgate-Palmolive Co. Reg.Shares		STK	9.783	0	1.624	USD 79,690	662.480,68	0,53
US2310211063	Cummins Inc. Reg.Shares		STK	717	0	1.458	USD 514,640	313.559,55	0,25
US26210C1045	Dropbox Inc. Reg.Shares ClA		STK	12.522	0	0	USD 27,960	297.514,55	0,24
US2786421030	eBay Inc. Reg.Shares		STK	9.593	14.539	4.946	USD 87,740	715.236,08	0,57
US2788651006	Ecolab Inc. Reg.Shares		STK	2.356	0	0	USD 265,520	531.581,51	0,43
US2855121099	Electronic Arts Inc. Reg.Shares		STK	6.041	0	2.194	USD 204,270	1.048.602,20	0,84
US29261A1007	Encompass Health Corp. Reg.Shares		STK	2.176	2.176	0	USD 107,960	199.626,92	0,16
US29358P1012	Ensign Group Inc. Reg.Shares		STK	3.038	3.038	0	USD 176,330	455.209,50	0,37
US30161N1019	Exelon Corp. Reg.Shares		STK	28.539	28.539	0	USD 43,630	1.058.086,82	0,85
US3021301094	Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares		STK	10.190	3.026	0	USD 151,060	1.308.039,94	1,05
US3156161024	F5 Inc. Reg.Shares		STK	3.094	1.545	0	USD 259,430	682.083,97	0,55
US3119001044	Fastenal Co. Reg.Shares		STK	17.196	10.683	4.170	USD 41,290	603.350,48	0,48
US3535141028	Franklin Electric Co. Inc. Reg.Shares		STK	6.570	0	0	USD 97,810	546.067,05	0,44
BMG3922B1072	Genpact Ltd. Reg.Shares		STK	15.842	15.842	0	USD 47,890	644.691,86	0,52
US3755581036	Gilead Sciences Inc. Reg.Shares		STK	12.053	0	0	USD 124,910	1.279.350,98	1,03
US4364401012	Hologic Inc. Reg.Shares		STK	8.616	0	6.855	USD 74,510	545.528,69	0,44
US4523081093	Illinois Tool Works Inc. Reg.Shares		STK	1.566	0	0	USD 252,230	335.649,37	0,27
US4571871023	Ingredient Inc. Reg.Shares		STK	10.097	0	0	USD 111,260	954.616,09	0,77
US4592001014	Intl Business Machines Corp. Reg.Shares		STK	2.547	0	0	USD 305,740	661.726,53	0,53
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares		STK	3.342	0	0	USD 207,560	589.450,65	0,47
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares		STK	2.249	0	0	USD 323,750	618.723,44	0,50
US4943681035	Kimberly-Clark Corp. Reg.Shares		STK	3.089	0	3.149	USD 101,050	265.247,66	0,21
US5049221055	Labcorp Holdings Inc. Reg.Shares		STK	3.291	1.055	0	USD 252,970	707.447,54	0,57
US5717481023	Marsh & McLennan Cos. Inc. Reg.Shares		STK	6.283	0	0	USD 187,630	1.001.766,90	0,80
US58155Q1031	McKesson Corp. Reg.Shares		STK	806	0	0	USD 830,420	568.761,49	0,46
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares		STK	3.564	0	3.650	USD 106,620	322.904,21	0,26
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	2.770	0	431	USD 487,100	1.146.555,91	0,92
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares		STK	1.403	0	0	USD 377,280	449.799,32	0,36
US6501111073	New York Times Co. Reg.Shares ClA		STK	5.678	5.678	0	USD 69,530	335.478,70	0,27
US6937181088	Paccar Inc. Reg.Shares		STK	2.521	0	0	USD 111,440	238.732,36	0,19
US7043261079	Paychex Inc. Reg.Shares		STK	7.393	0	0	USD 114,000	716.181,17	0,57
IE00BL509M33	Pentair PLC Reg.Shares		STK	3.663	3.663	0	USD 105,800	329.321,38	0,26
US7433151039	Progressive Corp. Reg.Shares		STK	3.965	3.965	0	USD 228,510	769.920,25	0,62
US74834L1008	Quest Diagnostics Inc. Reg.Shares		STK	9.170	1.855	0	USD 175,520	1.367.707,68	1,10

# Heidelberg Globale Aktien ESG

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US7611521078	ResMed Inc. Reg.Shares		STK	6.025	6.025	0	USD 242,850	1.243.347,43	1,00
US7766961061	Roper Technologies Inc. Reg.Shares		STK	1.311	739	0	USD 450,840	502.252,92	0,40
US8318652091	Smith Corp., A.O. Reg.Shares		STK	13.883	10.810	0	USD 68,080	803.156,56	0,64
US8330341012	Snap-on Inc. Reg.Shares		STK	5.306	518	0	USD 351,000	1.582.601,97	1,27
IE00BFY8C754	Steris PLC Reg.Shares		STK	4.230	4.230	0	USD 256,220	920.981,14	0,74
US8636671013	Stryker Corp. Reg.Shares		STK	2.717	1.778	0	USD 352,500	813.853,25	0,65
IE000IVNQZ81	TE Connectivity PLC Reg.Shares		STK	3.950	6.321	2.371	USD 231,800	778.050,65	0,62
US8790111051	TEGNA Inc. Reg.Shares		STK	6.663	0	0	USD 19,330	109.445,78	0,09
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares		STK	3.406	3.406	0	USD 208,660	603.922,47	0,48
US0640581007	The Bk of New York Mellon Corp. Reg.Shares		STK	4.146	4.146	0	USD 117,470	413.860,15	0,33
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares		STK	10.149	0	0	USD 70,160	605.076,34	0,49
US5010441013	The Kroger Co. Reg.Shares		STK	16.599	3.661	0	USD 62,710	884.537,13	0,71
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares		STK	6.406	0	0	USD 144,570	786.977,75	0,63
US894717E1091	The Travelers Companies Inc. Reg.Shares		STK	5.052	2.005	0	USD 291,930	1.253.254,89	1,01
US8725401090	TJX Companies Inc. Reg.Shares		STK	10.071	2.558	0	USD 156,470	1.339.063,03	1,07
US92338C1036	Veralto Corp. Reg.Shares		STK	8.250	8.250	0	USD 101,500	711.569,51	0,57
US92343E1029	Verisign Inc. Reg.Shares		STK	968	0	0	USD 245,150	201.652,96	0,16
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares		STK	35.235	10.480	0	USD 40,480	1.212.026,51	0,97
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares		STK	848	0	2.533	USD 459,780	331.316,66	0,27
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares CIA		STK	1.616	0	0	USD 354,610	486.955,95	0,39
US3848021040	W.W. Grainger Inc. Reg.Shares		STK	981	0	0	USD 1.026,310	855.549,04	0,69
US94106L1098	Waste Management Inc. Reg.Shares		STK	2.324	0	0	USD 222,290	438.988,75	0,35
US9427491025	Watts Water Technologies Inc. Reg.Shares CIA		STK	3.196	2.011	0	USD 282,620	767.550,58	0,62
IE00BDB6Q211	Willis Towers Watson PLC Reg.Shares		STK	2.153	0	0	USD 334,150	611.340,03	0,49
US9884981013	Yum! Brands, Inc. Reg.Shares		STK	4.824	0	0	USD 152,270	624.193,13	0,50
US98956P1021	Zimmer Biomet Holdings Inc. Reg.Shares		STK	3.073	0	0	USD 90,530	236.402,69	0,19
US98980L1017	Zoom Communications Inc. Reg.Shs CIA		STK	16.896	6.367	0	USD 86,330	1.239.489,87	0,99
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								<b>527.583,13</b>	<b>0,42</b>
<b>CHF</b>								<b>527.583,13</b>	<b>0,42</b>
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	1.491	0	652	CHF 328,800	527.583,13	0,42
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 119.432.905,03</b>	<b>95,79</b>
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>									
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 26		XEUR	EUR	Anzahl 23				6.785,00	0,01
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 26		XCME	USD	Anzahl 8				22.287,81	0,02
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) März 26		XOSE	JPY	Anzahl 3				5.376,70	0,00
<b>Optionsrechte</b>								<b>1.818,49</b>	<b>0,00</b>
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>								<b>1.818,49</b>	<b>0,00</b>
S & P 500 Index (\$500) Put Jan. 26 6150 W1601		XCBO		Anzahl 10			USD 2,140	1.818,49	0,00
<b>Summe Aktienindex-Derivate</b>								<b>EUR 36.268,00</b>	<b>0,03</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	3.771.033,12			% 100,000	3.771.033,12	3,03
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale			DKK	423.373,61			% 100,000	56.678,80	0,05
DekaBank Deutsche Girozentrale			NOK	205.825,72			% 100,000	17.427,13	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			SEK	260.634,03			% 100,000	24.116,81	0,02
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale			AUD	126.310,42			% 100,000	71.977,90	0,06
DekaBank Deutsche Girozentrale			CAD	131.677,49			% 100,000	81.774,31	0,07
DekaBank Deutsche Girozentrale			CHF	105.620,97			% 100,000	113.666,27	0,09
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	99.378,70			% 100,000	114.081,53	0,09
DekaBank Deutsche Girozentrale			HKD	244.071,76			% 100,000	26.652,81	0,02
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	34.814.168,00			% 100,000	189.650,64	0,15
DekaBank Deutsche Girozentrale			NZD	75.571,29			% 100,000	37.305,34	0,03
DekaBank Deutsche Girozentrale			SGD	146.659,05			% 100,000	97.051,29	0,08
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	381.497,51			% 100,000	324.182,11	0,26
<b>Summe Bankguthaben</b>								<b>EUR 4.925.598,06</b>	<b>3,96</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR 4.925.598,06</b>	<b>3,96</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Dividendenansprüche			EUR	92.019,73				92.019,73	0,07
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	279.799,42				279.799,42	0,23
Forderungen aus Anteilschneingeschäften			EUR	17.985,28				17.985,28	0,01
Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung			EUR	64.689,17				64.689,17	0,05
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR 454.493,60</b>	<b>0,36</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften			EUR	-3.934,28				-3.934,28	0,00
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-177.223,67				-177.223,67	-0,14
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR -181.157,95</b>	<b>-0,14</b>

# Heidelberg Globale Aktien ESG

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Fondsvermögen</b>							EUR	124.668.106,74	100,00
<b>Umlaufende Anteile</b>							STK	885.559,000	
<b>Anteilwert</b>							EUR	140,78	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87112	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46970	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,81065	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,80715	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,92922	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,17680	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,61026	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,51115	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	183,57000	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	9,15745	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,75485	= 1 Euro (EUR)
Neuseeland, Dollar	(NZD)	2,02575	= 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XOSE	Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>CAD</b>				
CA1363751027	Canadian National Railway Co. Reg.Shares	STK	0	3.948
CA7481932084	Quebecor Inc. Reg.Shares Cl.B (Sub.Vtg)	STK	0	6.400
<b>DKK</b>				
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	0	3.655
<b>EUR</b>				
FR0000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port.	STK	0	2.183
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK	0	4.676
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK	0	2.212
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK	0	5.611
<b>GBP</b>				
GB00BMJ6DW54	Informa PLC Reg.Shares	STK	0	69.780
GB00BP92CJ43	Tate & Lyle PLC Reg.Shares	STK	0	17.633
<b>JPY</b>				
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	10.770
<b>SEK</b>				
SE0007100581	Assa-Abloy AB Namn-Aktier B	STK	0	9.572
SE0000115420	Volvo (publ), AB Namn-Aktier A (fria)	STK	0	12.691
<b>USD</b>				
US00971T1016	Akamai Technologies Inc. Reg.Shares	STK	0	2.299
US0383361039	AptarGroup Inc. Reg.Shares	STK	0	4.565
US1273871087	Cadence Design Systems Inc. Reg.Shares	STK	0	614
US0367521038	Elevance Health Inc. Reg.Shares	STK	0	1.492
US2910111044	Emerson Electric Co. Reg.Shares	STK	0	1.881
US3666511072	Gartner Inc. Reg.Shares	STK	0	1.409
US4435106079	Hubbell Inc. Reg.Shares	STK	0	1.006
US5745991068	Masco Corp. Reg.Shares	STK	0	3.671
US6907421019	Owens Corning (New) Reg.Shares	STK	0	4.373
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares	STK	0	2.710
US7433121008	Progress Software Corp. Reg.Shares	STK	0	17.374
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK	0	688
US86333M1080	Stride Inc. Reg.Shares	STK	0	2.070
US88162G1031	Tetra Tech Inc. Reg.Shares	STK	0	9.965
US1255231003	The Cigna Group Reg.Shares	STK	0	2.107
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK	0	378
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares	STK	0	1.003
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
ES06445809T5	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	77.669	77.669
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				

# Heidelberg Globale Aktien ESG

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Aktien</b>				
<b>EUR</b>				
ES0144583319	Iberdrola S.A. Acciones Port. CSD	STK	1.339	1.339
<b>GBP</b>				
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares	STK	0	13.443
<b>USD</b>				
US4878361082	Kellanova Co. Reg.Shares	STK	0	4.815
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
ES06445809U3	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	96.880	96.880

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
<b>Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)</b>		
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
<b>Gekaufte Kontrakte:</b>		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index, TOPIX Index (Price) (JPY))	<b>EUR</b>	<b>24.037</b>
<b>Optionsrechte</b>		
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>		
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>		
<b>Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):</b>		
(Basiswert(e): S&P 500 Index)	<b>EUR</b>	<b>5.191</b>
<b>Devisentermingeschäfte</b>		
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>		
<b>Kauf von Devisen auf Termin:</b>		
JPY/EUR	<b>EUR</b>	<b>932</b>

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0 Euro.

# Heidelberg Globale Aktien ESG

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2025 - 31.12.2025 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	169.181,74	0,19
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.832.035,13	3,20
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	175.728,18	0,20
davon Negative Einlagezinsen	-23,98	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	175.752,16	0,20
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-25.377,09	-0,03
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-25.377,09	-0,03
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-476.004,25	-0,54
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-476.004,25	-0,54
10. Sonstige Erträge	1.358,07	0,00
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	1.148,87	0,00
davon Rückerstattung negative Einlagezinsen aus Vorjahren	69,95	0,00
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	139,25	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>2.676.921,78</b>	<b>3,02</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-1.883.608,70	-2,13
3. Verwahrstellenvergütung	-66.598,05	-0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.536,73	-0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-92.439,84	-0,10
davon Dividendengebühren	-58,09	-0,00
davon EMIR-Kosten	-60,78	-0,00
davon fremde Depotgebühren	-1.733,89	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-4.235,22	-0,00
davon Indekskosten	-510,16	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-3.726,59	-0,00
davon Kosten für Stimmrechtsausübung	-2.756,96	-0,00
davon Kostenpauschale	-74.142,25	-0,08
davon Zinskorrektur positiver Einlagezinsen aus Vorjahren	-5.215,90	-0,01
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-2.044.183,32</b>	<b>-2,31</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>632.738,46</b>	<b>0,71</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	5.875.900,65	6,64
2. Realisierte Verluste	-2.255.430,16	-2,55
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>3.620.470,49</b>	<b>4,09</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>4.253.208,95</b>	<b>4,80</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	464.283,71	0,52
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.189.616,54	-1,34
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-725.332,83</b>	<b>-0,82</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>3.527.876,12</b>	<b>3,98</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

## Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>112.105.815,73</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.028.741,91
2. Zwischenausschüttung(en)		--
3. Mittelzufluss (netto)		11.220.093,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	17.153.182,68
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	17.153.182,68
davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-5.933.089,25
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-156.936,63
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.527.876,12
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		464.283,71
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.189.616,54
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>124.668.106,74</b>

# Heidelberg Globale Aktien ESG

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>je Anteil<sup>*)</sup></b>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	993.347,56	1,12
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.253.208,95	4,80
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	2.457.045,66	2,77
<b>III. Gesamtausschüttung<sup>1)</sup></b>	<b>2.789.510,85</b>	<b>3,15</b>
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung <sup>2)</sup>	2.789.510,85	3,15

Umlaufende Anteile: Stück 885.559

<sup>\*)</sup> Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

<sup>2)</sup> Ausschüttung am 13. Februar 2026 mit Beschlussfassung vom 3. Februar 2026.

### Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2022	76.061.036,12	119,65
31.12.2023	87.625.777,46	122,92
31.12.2024	112.105.815,73	139,22
31.12.2025	124.668.106,74	140,78

# Heidelberg Globale Aktien ESG

## Anhang.

### Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

#### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

4.348.455,14

#### Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% MSCI World NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereies Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 3,52%

größter potenzieller Risikobetrag 4,91%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,45%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereies Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

#### Risikomodelle (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

Varianz-Kovarianz Ansatz

#### Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

106,63%

#### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	885.559
Anteilwert	EUR	140,78

### Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

#### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

#### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

#### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

#### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

#### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

#### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten)

1,66%

# Heidelberg Globale Aktien ESG

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	1.148,87
Rückerstattung negative Einlagezinsen aus Vorjahren	EUR	69,95
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	139,25
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Dividendengebühren	EUR	58,09
EMIR-Kosten	EUR	60,78
Fremde Depotgebühren	EUR	1.733,89
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	4.235,22
Indexkosten	EUR	510,16
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	3.726,59
Kosten für Stimmrechtsausübung	EUR	2.756,96
Kostenpauschale	EUR	74.142,25
Zinskorrektur positiver Einlagezinsen aus Vorjahren	EUR	5.215,90
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	50.785,83

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

### Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

### Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

### Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

**Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH\* gezahlten Mitarbeitendenvergütung**

**EUR 68.358.156,61**

davon feste Vergütung	EUR	51.663.593,44
davon variable Vergütung	EUR	16.694.563,17
Zahl der Mitarbeitenden der KVG		504

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**</b>	<b>EUR</b>	<b>8.242.241,91</b>
Geschäftsführer	EUR	2.253.617,88
weitere Risk Taker	EUR	2.895.791,98
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	459.195,34
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	2.633.636,71

\* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

\*\* weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

#### **Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)**

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

#### **Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB**

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

#### **Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken**

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

#### **Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten**

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

#### **Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung**

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

#### **Einsatz von Stimmrechtsberatern**

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

#### **Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten**

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50<sup>®</sup> oder STOXX Europe 50<sup>®</sup> vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

#### **Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:**

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

**Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Name des Produkts:**  
Heidelberg Globale Aktien ESG

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**  
529900FBHMCIR9YQUL65

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

**Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**

**Ja**
  **Nein**

<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 25,72% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b>	



**Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Bis zum 30.04.2025 galt die folgende ESG-Strategie:

Im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- Umsätze aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Fracking) generierten
- Umsätze aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung in den Geschäftsfeldern Tabak und/oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% in den Geschäftsfeldern Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% in den Geschäftsfeldern Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus Wucherzinsen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Erdöl generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI Solutions LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 40 aufwiesen
- als Atommacht nach SIPRI (Stockholm International Peace Research Institute) galten
- die UN-Biodiversitäts-Konventionen nicht berücksichtigten
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI Solutions LLC aufwiesen

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI Solutions LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Seit dem 01.05.2025 galt die folgende ESG-Strategie:

Das Sondervermögen durfte nicht in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Sonstige Anlageinstrumente von Unternehmen investiert sowie Bankguthaben bei Kreditinstituten angelegt werden (nachfolgend gemeinsam „Ausschlusskriterien für Unternehmen“), die

- gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact“ der Vereinten Nationen (UNGC) oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen;
- an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, hierzu gehören Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC),
- an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- 1 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle,
- 10 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl,
- 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen;
- 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO<sub>2</sub> e/kWh erzielten.

Für das Sondervermögen durften keine Anlagen in Investmentanteile getätigt werden, bei denen die Zielfonds in Unternehmen investierten (nachfolgend gemeinsam „Ausschlusskriterien für Zielfonds“), die

- gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact“ der Vereinten Nationen (UNGC) oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen;
- an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, hierzu gehören Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC),
- am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- 1 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle,
- 10 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl,
- 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen;
- 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO<sub>2</sub> e/kWh erzielten.

Für das Sondervermögen durften keine Derivate eingesetzt werden, deren Kontrahent gegen die zuvor genannten Ausschlusskriterien für Unternehmen verstieß. Für Derivate, deren Basiswert sich auf ein einzelnes Unternehmen bezog, galten die zuvor genannten Ausschlüsse für Unternehmen auch für den Basiswert. Für Derivate, deren Basiswert sich auf Finanzindizes im Sinne des Artikels 9 Absatz 1 der Richtlinie 2007/16/EG bezog (sog. Indexderivate), musste der zugrundeliegende Index die Ausschlusskriterien für Unternehmen mindestens zu 90 % der gewichteten Bestandteile einhalten. Davon ausgenommen waren Indexderivate, welche zu Absicherungszwecken eingesetzt wurden.

Die ESG-Strategie sah für Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Sonstige Anlageinstrumente (nachfolgend gemeinsam „Titel“) vor, dass in der ersten Stufe des Investmentprozesses die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien zum Einsatz kamen (sog. Negativ-Screening):

- Ausgeschlossen wurden Titel von Unternehmen, die
  - Einnahmen aus Aktivitäten im Zusammenhang mit Atomwaffen, nach UN-Waffenkonvention UN CCW bestimmter konventioneller Waffen wie nicht entdeckbare Splitter, Brandwaffen, blindmachende Laserwaffen sowie Handfeuerwaffen,

- Einnahmen aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl oder Erdgas (inklusive Fracking),
- 5 % oder mehr ihrer Einnahmen aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter,
- 5% oder mehr ihrer Einnahmen aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie),
- 5 % oder mehr ihrer Einnahmen im Geschäftsfeld Alkohol,
- 5 % oder mehr ihrer Einnahmen im Geschäftsfeld Glücksspiel,
- 5 % oder mehr ihrer Einnahmen im Geschäftsfeld Pornografie,
- 10 % oder mehr ihrer Einnahmen aus der Verstromung von Kohle generierten.

Zudem wurden in der ESG-Strategie Titel von Staaten ausgeschlossen, die

- nach dem Freedom-House-Index als „unfrei“ („not free“) eingestuft wurden;
- nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufwiesen;
- durch das Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI) als Atommacht klassifiziert wurden;
- das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (Biodiversitätskonvention) nicht unterzeichnet hatten.

Schließlich wurde im Rahmen der ESG-Strategie nur in Titel von Unternehmen investiert, die bei ihrer Geschäftstätigkeit Verfahrensweisen einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensführung und somit die in Artikel 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 genannten Governance-Aspekte, insbesondere im Hinblick auf Managementstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung von Steuervorschriften, beachteten.

In der zweiten Stufe des Investmentprozesses der ESG-Strategie erfolgte eine Analyse und Bewertung der Unternehmen und Staaten anhand von ESG-Kriterien sowie unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken (sog. Positiv-Screening). Dieses Positiv-Screening erfolgte auf Basis öffentlich verfügbarer Informationen, eines proprietären ESG-Research sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen. Im Rahmen der ESG-Strategie durfte nur in Titel von Unternehmen und Staaten mit einem ESG-Rating von mindestens „B“ von MSCI Solutions LLC investiert werden. Alternativ konnte ein vergleichbares ESG-Rating eines anderen Anbieters herangezogen oder eine eigene Bewertung durch die Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage des Geschäftsmodells sowie potenzieller Kontroversen vorgenommen werden.

Für Investmentanteile sah die ESG-Strategie ein Negativ-Screening mit den oben genannten Ausschlusskriterien für Zielfonds vor. Zusätzlich mussten bei Investitionen in Investmentanteile die Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalteten, die PRI bei ihren Anlageentscheidungen zugrunde legen.

Bei Bankguthaben bestand die ESG-Strategie darin, dass für Tages- und Termingeldanlagen die Auswahl der Kreditinstitute nach der zuvor beschriebenen ESG-Strategie erfolgte.

Derivate wurden im Rahmen der ESG-Strategie nicht eingesetzt.

Die Gesellschaft legte generell bei Anlageentscheidungen im Rahmen der ESG-Strategie die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) zugrunde.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte

Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

#### 1. Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

#### 2. Ökologische Wirkung

Der Indikator „ökologische Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 38,08 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft und Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von Umweltzielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI Solutions LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

### 3. Soziale Wirkung

Der Indikator „soziale Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 95,03 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von sozialen Zielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI Solutions LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

### 4. Durchschnittlicher MSCI Government ESG Score

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten oder staatsnahen Emittenten. Daher ist der Indikator „Government ESG Score“ für den Berichtszeitraum nicht relevant.

#### ● ...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Referenzperiode	31.12.2024-	31.12.2023 -	31.12.2022-	31.12.2021-
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00	0,00	0,00
	Verletzungen Verletzungen Verletzungen Verletzungen			
Ökologische Wirkung (pro 1.000 €)	38,08 €	37,71 €	35,75 €	34,57 €
Soziale Wirkung (pro 1.000 €)	95,03 €	118,84 €	131,29 €	140,99 €
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	94,95%	95,66%	97,11%	98,18%
Nachhaltige Investitionen	25,72%	15,14%	15,65%	18,01%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	3,04%	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	1,81%	3,81%	3,67%	3,47%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	20,87%	11,33%	11,98%	14,54%
Andere E/S Merkmale	69,23%	80,52%	81,46%	80,17%
Anteil der Sonstigen Investitionen	5,05%	4,34%	2,89%	1,82%

#### ● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien,

Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI Solutions LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) angestrebt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten

nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

#### Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen, trotz eines positiven Beitrags, gleichzeitig nicht erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, der Staaten und der Zielfonds, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Für Investitionen in Unternehmen wurden die Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 sowie zwei weitere Indikatoren jeweils aus Tabelle 2 und 3 berücksichtigt. Für Investitionen in Zielfonds wurden die Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 herangezogen. Für Staaten wurden die beiden von der EU speziell für Staaten entwickelten Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 berücksichtigt.

Investitionen wurden nur als nachhaltig eingestuft, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, der Staaten und der Zielfonds, in die investiert wurde, im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht über- bzw. unterschritten. Bei unzureichender Datenabdeckung bzw. Datenqualität einzelner Indikatoren wurde auf Ersatzindikatoren zurückgegriffen, die die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, der Staaten oder der Zielfonds zuverlässig abbildeten.

Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

PAI-Indikatoren wurden ebenfalls bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

#### Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens

3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



### **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien

des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO<sub>2</sub>-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO<sub>2</sub>-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (PAI 1 und PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2025 - 31.12.2025

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Novartis AG Namens-Aktien (CH0012005267)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,55%	Schweiz
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder (NL0000009082)	Telekommunikationsdienste	1,42%	Niederlande
DNB Bank ASA Navne-Aksjer (NO0010161896)	Banken	1,32%	Norwegen
Snap-on Inc. Reg.Shares (US8330341012)	Investitionsgüter	1,25%	Vereinigte Staaten
Iberdrola S.A. Acciones Port. (ES0144580Y14)	Versorgungsbetriebe	1,21%	Spanien
Quest Diagnostics Inc. Reg.Shares (US74834L1008)	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,18%	Vereinigte Staaten
Cisco Systems Inc. Reg.Shares (US17275R1023)	Hardware & Ausrüstung	1,11%	Vereinigte Staaten
Intact Financial Corp. Reg.Shares (CA45823T1066)	Versicherungen	1,08%	Kanada
Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N. (DE0008430026)	Versicherungen	1,05%	Deutschland
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien (DE0006048432)	Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	1,04%	Deutschland
Check Point Software Techs Ltd Reg.Shares (IL0010824113)	Software & Dienste	1,03%	Israel
Gilead Sciences Inc. Reg.Shares (US3755581036)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,01%	Vereinigte Staaten
Loblaw Companies Ltd. Reg.Shares (CA5394811015)	Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	0,99%	Kanada
Redeia Corporacion S.A. Acciones Port. (ES0173093024)	Versorgungsbetriebe	0,99%	Spanien
Marsh & McLennan Cos. Inc. Reg.Shares (US5717481023)	Versicherungen	0,97%	Vereinigte Staaten



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?

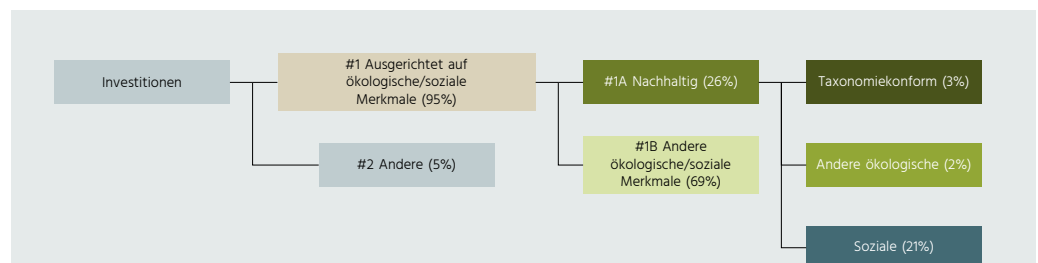
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 94,95%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 25,72%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilspektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilspektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 4,14% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilspektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

<b>Sektor</b>	<b>Anteil</b>
<b>Basiskonsumgüter</b>	<b>11,22%</b>
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	4,33%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	2,31%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	4,58%
<b>Finanzwesen</b>	<b>20,80%</b>
Banken	4,76%
Finanzdienstleistungen	2,59%
Versicherungen	13,45%
<b>Gesundheitswesen</b>	<b>16,16%</b>
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	8,70%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	7,46%
<b>Immobilien</b>	<b>2,40%</b>
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	2,40%
<b>Industrie</b>	<b>16,09%</b>
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	5,83%
Investitionsgüter	8,80%
Transportwesen	1,46%
<b>Informationstechnologie</b>	<b>9,06%</b>
Hardware & Ausrüstung	2,75%
Software & Dienste	6,31%
<b>Kommunikationsdienste</b>	<b>9,28%</b>
Medien & Unterhaltung	1,04%
Telekommunikationsdienste	8,24%
<b>Nicht-Basiskonsumgüter</b>	<b>4,10%</b>
Dienstleistungsunternehmen	2,54%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,23%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	1,33%
<b>Roh-, Hilfs- &amp; Betriebsstoffe</b>	<b>0,82%</b>
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	0,82%
<b>Sonstige</b>	<b>5,05%</b>
Sonstige	5,05%
<b>Versorgungsbetriebe</b>	<b>5,03%</b>
Versorgungsbetriebe	5,03%



### **Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Das Finanzprodukt strebte keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, an. Dennoch investierte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu mindestens einem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug 3,04% (gemessen am Leistungsindikator Umsatz).

Wenn der Fonds im Berichtszeitraum einen Anteil an Investitionen in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie ausweist, ergibt sich dieser aus Beteiligungen an Finanzunternehmen, die ihrerseits in entsprechende EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten investiert waren oder durch Unternehmen, deren Umsätze im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie unter den zulässigen Schwellen lagen. Bei sehr geringen Investitionen in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie kann der Fall auftreten, dass in den folgenden Abschnitten zwar entsprechende Investitionen bestätigt werden, diese aber aufgrund von Rundungen mit 0% ausgewiesen werden.

Die folgende Tabelle zeigt für den Berichtszeitraum den jeweiligen Anteil taxonomiekonformer Wirtschaftsaktivitäten zu einem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele (gemessen am Leistungsindikator Umsatz).

<b>Umweltziel</b>	<b>Anteil</b>
Klimaschutz	2,91%
Anpassung an den Klimawandel	0,04%

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas       In Kernenergie

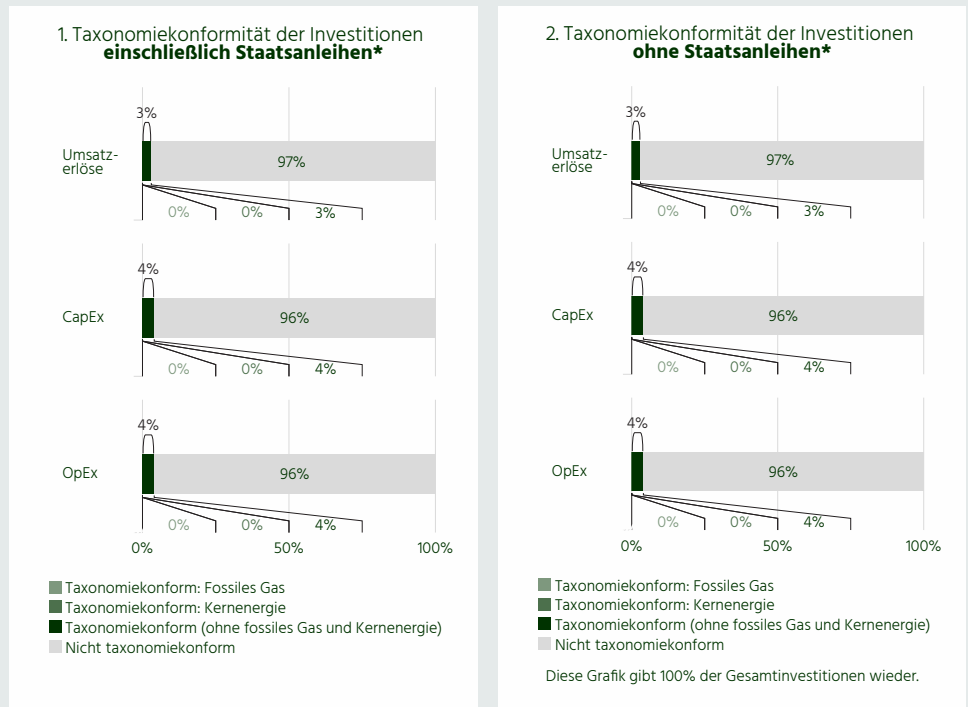
Nein

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**




\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	2,31%
Übergangstätigkeiten	0,01%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftsaktivitäten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 1,81%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen**

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 20,87%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



### **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

# Heidelberg Globale Aktien ESG

---

Frankfurt am Main, den 24. März 2026  
Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung

---

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main**

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Heidelberg Globale Aktien ESG – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Abschnitt „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Jahresberichts sowie die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. März 2026

## Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch  
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge  
Wirtschaftsprüfer

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH  
Lyoner Straße 13  
60528 Frankfurt am Main

### Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### Sitz

Frankfurt am Main

### Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

### Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2024

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.  
Eigenmittel: EUR 112,8 Mio.

### Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Große Gallusstraße 14  
60315 Frankfurt am Main

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Dr. Matthias Danne  
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

### Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin  
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;  
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

### Mitglieder

Joachim Hoof  
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Prof. Dr. Thorsten Neumann  
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Asset Management der Hochschule Neu-Ulm, Kronberg

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

### Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

## Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Europa-Allee 91  
60486 Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Große Gallusstraße 14  
60315 Frankfurt am Main  
Deutschland

### Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

### Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

**Haupttätigkeit**

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Investment GmbH**  
Lyoner Straße 13  
60528 Frankfurt am Main  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0  
[www.deka.de](http://www.deka.de)

